

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 19 (1957)

**Heft:** 5

  

**Rubrik:** Nach 6 Jahren erstmals wieder eine Schweiz. Landmaschinenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nach 6 Jahren erstmals wieder eine Schweiz. Landmaschinenschau

Vom 10. bis 14. Mai 1957 in Bern

Mechanisierung, Motorisierung und Rationalisierung bilden heute in der Landwirtschaft einen Dreiklang von Problemen, mit denen sich jeder Bauer auseinandersetzen hat. Entweder ist es der Wille, den Hof auf der Höhe der Zeit zu halten, oder dann ist es der Mangel an Arbeitskräften, welcher den Bauern veranlasst, seinen Betrieb zu mechanisieren und zu motorisieren. Indessen werden oft viele Maschinen ziemlich planlos angeschafft. Mit der Zeit bilden sie für den Betrieb eine grosse Belastung, und dieser arbeitet doch nicht rationeller. Aus diesem Grunde muss der Kauf von Maschinen und Geräten wohl überlegt sein, will man Fehlinvestitionen vermeiden.

Aber wie und wo soll man sich beraten lassen? Eine einzigartige Gelegenheit hierzu bietet sich an der vom Schweiz. Landmaschinenverband vom 10.—14. Mai 1957 in Bern durchgeführten Schweiz. Landmaschinenschau. Diese Ausstellung findet dieses Jahr in Verbindung mit der BEA (Bernische Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie, Handel) statt. Sie bezweckt, der schweizerischen Landwirtschaft eine belehrende und umfassende Uebersicht über den gegenwärtigen Stand der Landmaschinenteknik zu vermitteln, wobei in- und ausländische Landmaschinen zur Ausstellung gelangen. Die Schau will Landmaschinen-Fabrikanten, -Importeure und Handelsfirmen mit den Bauern zusammenbringen und diesen Gelegenheit geben, die angebotenen Erzeugnisse zu vergleichen und die für eine rationelle Betriebsführung notwendigen Maschinen und Geräte auszuwählen und zu kaufen.

Die Schweiz. Landmaschinenschau vom Mai 1957 in Bern ist die grösste Veranstaltung dieser Art seit 1951. Damals wurde, ebenfalls in der Bundesstadt, die letzte umfassende Landmaschinenschau durchgeführt, welche sowohl Inlanderzeugnisse wie Importfabrikate nebeneinander im friedlichen Wettstreit um die Gunst des Käufers zeigte. Weder an der SLA 1954 in Luzern noch an den jährlich wiederkehrenden nationalen Messen bestand und besteht eine entsprechende Vergleichsmöglichkeit. Das gleiche gilt auch für die Grössenverhältnisse. An der Schweiz. Landmaschinenschau in Bern sind über 100 Firmen beteiligt, welche eine Sonderauslese ihrer Fabrikate auf einer gedeckten Ausstellungsfläche von nicht weniger als 12 500 Quadratmetern ausstellen. Der Praktiker erhält somit erstmals seit sechs Jahren wieder Gelegenheit, seine Kenntnisse im Landmaschinenwesen in einer gross angelegten Schau zu erweitern.

H.